

1. Workshop in der Ausstellung „Linear“ mit Werken von Keummi Paik-Bauermeister und Günter Walter am 6. November 2018 im GeorgScholzHaus Kunstforum in der Schlettstadtallee 9

Text und Fotos von Helga Bauer

Zu diesem Workshop kamen 26 sehr aufgeweckte Siebtklässler der Albert Schweitzer Gemeinschaftsschule aus Gundelfingen erstmals mit ihrer Lehrerin Frau Dr. Ursula Busch und ihrem Kollegen Georg Koch.

Bei dieser Begegnung hatten wir das große Glück, dass der Künstler Günter Walter zugegen war.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Helga Bauer ging es schnell zur Sache.

Die Schüler/innen nahmen in Saal 9 die Bilder beider ausgestellten Künstler in Augenschein und rasch war eine lebhafte Diskussion im Gange, wie die Bilder wohl entstanden sind, und worauf es den Künstlern ankam.

Die Frage eines Schülers, „Was inspiriert Sie zu Ihrer Kunst?“, war wirklich eine Schlüsselfrage, die Herr Walter sehr ausführlich beantwortete. Er möchte mit seiner Art zu zeichnen einen Ruhepol in einer Zeit der Bilderflut und ständigen Übersättigung mit neuen Reizen setzen. Einzutauchen in seine Bilder bedeutet Meditation und Zur-Ruhe-Kommen. Beeinflusst wurde er in seiner Aussage durch den Maler Henri Matisse.

Eine Schülerin fand die Streifen und ihre Verdichtung faszinierend.

Hervorgehoben wurde auch die Fern- und Nahwirkung der Bilder.



Bei Günter Walter dominieren überwiegen waagerechte Linien. Durch Überlagerung und Verdichtung entstehen Rechtecke und Quadrate. Die Kunst von Günter Walter hat viel mit Mathematik und hier im Besonderen der Geometrie zu tun.

Natürlich wurden auch die Bilder von Keummi Paik-Bauermeister betrachtet. Die Farbigkeit sprach viele unserer jungen Betrachter sehr an. Ihre Bilder werden im kommenden Workshop „Kreativ am Abend“ auch eine besondere Würdigung erfahren.

Nach einem Rundgang durch die weitere Ausstellung ging es an die Eigenarbeit. Davon hier einige eindrucksvolle Bilder.

Das Workshop-Team hatte sich gut auf die Herausforderung dieser Kunst vorbereitet, und so waren alle 26 jungen Künstler/innen schnell gut und konzentriert bei der Sache.



Der Vormittag verging sehr rasch. Am Schluss hatten fast alle Schüler/innen ein eigenes Bild zustande gebracht. Einige brauchen noch ein wenig mehr Zeit und werden ihr Bild in den nächsten Tagen fertigstellen, sodass wir es ebenfalls bei der Finissage am 25. November zeigen können. Es war für alle eine sehr bereichernde Veranstaltung, und das Workshop-Team bestehend aus Marianne Schuricht, Brüni Zinger und Helga Bauer bedankt sich sehr herzlich bei Günter Walter, den Lehrern und den Schülern und Schülerinnen aus Gundelfingen.